

Manfred Köder Deutscher Meister

Bei den Deutschen Meisterschaften der Masters im Schwimmen in Köln gewann die Schwimmlegende vom Bodensee, Manfred Köder, in der AK 50 über 400m Lagen und wurde Deutscher Meister. Über 200m Brust erkämpfte er zudem noch die Bronzemedaille.



Am vergangenen Wochenende fanden in Köln auf der 50m-Bahn die 31.Deutschen Meisterschaften der Masters über die "Langen-Strecken" ab 200m aufwärts statt. 238 Vereine aus Deutschland, der Schweiz, Belgien und Russland meldeten 628 Aktive, die knapp 1400 Starts absolvierten. Da die Veranstaltung international ausgeschrieben war, waren auch ausländische Schwimmer am Start.

Der erfolgreichste Häfler Schwimmer aller Zeiten, Manfred Köder, startete nach 1 1/2-jähriger Wettkampfpause in der AK 50 über 200m Brust und 400m Lagen. Seit Januar hatte er wieder regelmäßig bis zu fünfmal pro Woche das Wassertraining aufgenommen, nachdem er im Vorjahr aus beruflichen Gründen kaum Zeit zum Schwimmen gefunden hatte. Über 200m Brust schwamm der Allrounder am Vormittag in 2:49,88 min unter 15 Konkurrenten auf Rang 3 und verpasste Silber in einem Anschlagfinale um winzige drei Zehntel Sekunden. Am Nachmittag siegte er dann über 400m Lagen souverän in 5:28,38 min mit 4 Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten, Peter Fischer, aus Stuttgart.

Die Leistungen sind umso bemerkenswerter, da Manfred Köder trotz Trainingsrückstandes bereits wieder in der Deutschen Spitze mitschwimmt und zeigt damit einmal mehr seine herausragenden, schwimmerischen Talente.